

# Presseinformation

Nr. 62

Wiesbaden, 1. Mai 2017

## Moderne Heizungen würden Atomkraftwerke ersetzen

Chef der Deutschen Heizungsindustrie spricht im KLIMAZIN  
über Energieeffizienz und einen „Leuchtturm“ des Landes

Effizienz ganz alltäglich: eMagazin mit zahlreichen Beiträgen  
und Tipps rund ums Energiesparen

„Der Wärmemarkt ist mit seinem Anteil von 40 Prozent nicht nur der größte Energieverbraucher, sondern bietet aufgrund des veralteten Gebäude- und Heizungsanlagenbestands auch ein immenses Potenzial für Energieeinsparungen und zur Substitution fossiler durch erneuerbare Energie. So ließe sich allein durch die konsequente Modernisierung der deutschen Heizungsanlagen rein rechnerisch jedes Jahr so viel Energie sparen, wie alle deutschen Atomkraftwerke produzieren“, sagt **Manfred Greis, Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Heizungsindustrie und Generalbevollmächtigter der Viessmann Werke**, im Interview mit dem KLIMAZIN. Die aktuelle Ausgabe des eMagazins der CO<sub>2</sub>-neutralen Landesverwaltung widmet sich dem Thema Energieeffizienz.

„Die zum Erreichen der klima- und energiepolitischen Ziele für das Jahr 2050 notwendigen Technologien sind bereits marktverfügbar“, so Greis weiter. „Die fortschreitende Digitalisierung schafft wesentliche Voraussetzungen für das Gelingen der Energiewende.“

Um Nachhaltigkeit konsequent voranzutreiben, ist auch eine Unterstützung durch die Öffentlichkeit wichtig, pflichtete Greis bei: „Umso wichtiger und erfreulicher sind die Anstrengungen des Landes Hessen, das mit seiner Initiative CO<sub>2</sub>-neutrale Landesverwaltung einen Leuchtturm setzt, der nicht nur die eigenen Behörden und Kommunen sowie andere Bundesländer auffordert, sich für Ressourceneffizienz und

Klimaschutz einzusetzen, sondern auch über das angegliederte Lernnetzwerk das Know-how hessischer Unternehmen in das vorbildliche Engagement einbindet.“

„Genau das ist unser Ziel“, sagte **Hessens Finanzstaatssekretärin Dr. Bernadette Weyland**. „Wir wollen und müssen als Land mit gutem Beispiel vorangehen, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter informieren und motivieren und zusammen mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft am Ball bleiben und voneinander lernen. Unser digitales KLIMAZIN ist dafür ein klasse Medium: In ihm finden Sie ganz praktische Tipps für den Alltag, Fachbeiträge, aktuelle Informationen und auch den wichtigen Blick über den Tellerrand hinaus.“

„Effizienz ganz alltäglich: Licht aus, Stecker raus, rauf aufs Rad“ lautet der Titel der aktuellen Ausgabe. Staatssekretärin Dr. Weyland: „Energieeffizienz ist ein wesentlicher Schlüssel für die erfolgreiche Reduzierung des klimaschädlichen Kohlendioxids, nicht nur in Wirtschaft und Industrie, sondern auch im Alltag der Menschen. Wer 500 Blatt Druckerpapier doppelseitig bedruckt, spart 2,4 Kilo CO<sub>2</sub>. Wer die Raumtemperatur nur um 1 Grad senkt, benötigt 6 Prozent weniger Energie. Es sind auch die einfachen Dinge, die unser Leben gar nicht einschränken, die uns beim Klimaschutz voranbringen.“

Mehr Tipps zum Energiesparen, Nachrichten aus der Welt des Klimaschutzes, aber auch interessante Anregungen einer Bad Vilbeler Firma, wie Veranstaltungen nachhaltig und klimaneutral geplant werden können, finden Sie hier im KLIMAZIN:

[www.finanzen.hessen.de/sites/default/files/media/hmdf/emagazin\\_klimazin\\_1-2017.pdf](http://www.finanzen.hessen.de/sites/default/files/media/hmdf/emagazin_klimazin_1-2017.pdf)

Das KLIMAZIN berichtet zwei Mal jährlich über die CO<sub>2</sub>-neutrale Landesverwaltung. Ganz im Sinne des Projekts wird das KLIMAZIN hauptsächlich auf digitalem Weg publiziert. Eine kleinere Anzahl von Exemplaren wird gedruckt – selbstverständlich umweltfreundlich und klimaneutral. „Mit einer ausgewogenen Mischung von Beiträgen aus Politik, Wissenschaft und Verwaltung möchte das KLIMAZIN ein breites Publikum ansprechen und auf das Thema Nachhaltigkeit aufmerksam machen“, sagte Staatssekretärin Weyland abschließend.

\*\*\*